

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

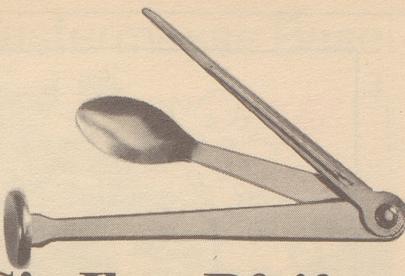
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nehmen Sie Ihre Pfeife und stopfen Sie sie mit dem Tabak Ihrer bevorzugten Geschmacksrichtung!

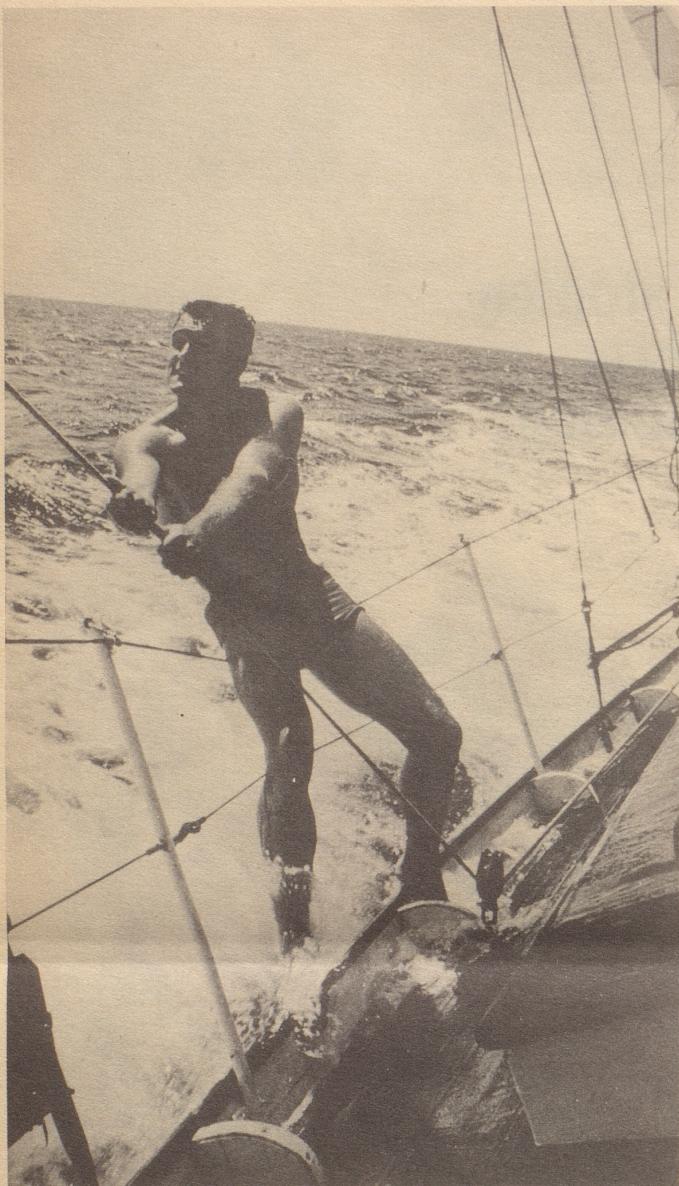
Eine mehrjährige Gewohnheit ergibt
noch keine Gewissheit. Einer
dieser Pfeifentabake ist bestimmt der Ihre!
Probieren Sie ihn um sicher
zu sein!



Wir * bieten Ihnen
in allen
Geschmacksrichtungen
den Ihnen zusagenden
Pfeifentabak.
* über 150 Jahre Erfahrung

BON

Zurzeit rauche ich folgenden Pfeifentabak:
Name: _____
Strasse: _____
Ort: _____
Postleitzahl: _____



Dynamische Männer...



...verwenden Old Spice, den frischen Duft echter Männer, die das Leben lieben und es erfolgreich meistern. Old Spice – der herbe Duft, den die Frauen an Männern so lieben.

After Shave Lotion ab Fr. 6.–
Eau de Cologne ab Fr. 6.80

Old Spice

SHULTON New York London Paris

SALEA AG 8030 Zürich



Mit Erwachen der Natur
Grünen üppig Feld und Flur
Doch sprießt Unkraut – welche Pein –
Kaufe schleunigst TURSAL ein!

TURSAL

Der rasch wirkende Unkrautvertilger der

ELEKTROCHEMIE TURGI

Echte, riesenblumige



sind jetzt wieder lieferbar. Kräftige Jungpflanzen mit mehreren Trieben, die diesen Sommer noch blühen, sind in folgenden Farben vorrätig: Leuchtend Rot, Weiß, Gelb, Violet, Dunkelrosa, Dunkelrot, Lachsrosa und Weiß gestreift. Preis per Stück Fr. 3.80, 8 Stück in obigen Farben Fr. 29.50. Genaue Kultur- und Pflanzanleitung wird jeder Sendung gratis beigelegt. Bestellen Sie sofort, da der Vorrat beschränkt ist. Verlangen Sie unseren farbig illustrierten Katalog 1968 über diverse Zier- und Blütenpflanzen, Rosen, Beerenobst usw.

JAKOB SCHUTZ, Handelsgärtnerei, 7477 FILISUR, Graubünden
Telefon 081/721170

Sitges — Spanien — Goldstrand

40 km
von Barcelona
25 km
vom Flughafen

Für Ihren angenehmen Ferienaufenthalt am sonnigen Strand, bei guter Küche und frischen Meeresdelikatessen

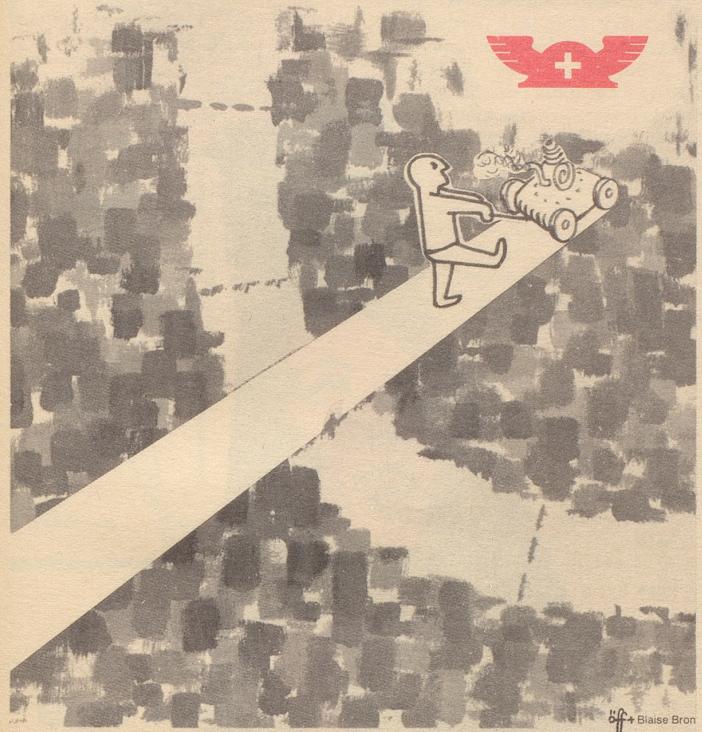


Schreiben Sie an das
Hotel Calipolis
I. Klasse, 160 Zimmer mit Klimaanlage, Bad und Balkon.
Vor- und Nachsaison vorteilhafte Preise. Interessant durch die Abwertung der Pesetas; Vorsaison ab Fr. 30.– Hochsaison ab Fr. 37.– Golf, Reiten, Tennis und Baden. Wir erwarten Ihren Besuch. Schweizer Direktion.

Machen Sie doch kurzen Prozeß

Warten Sie mit der fälligen Kur nicht, bis alles nach Bad Wörishofen fährt! Kommen Sie jetzt im Frühling hierher ins Kneippkurhotel SPROLL! Erfahrener Internist und Kneipparzt. Kurabteilung nach dem neuesten Stand. Ausgezeichnete Küche und Keller, behaglich kultivierte Gästezimmer mit Bad, Dusche, WC, Balkon, Staatstelefon, komfortable Gesellschaftsräume, Park, Minigolf, Tennis. Nach Lektüre unserer Hausschrift werden Sie sich gern für SPROLL entscheiden.

Schweizer Mustermesse Basel



Rasenmäher: Halle 23 a!

BLEIBENDES VON FRIDOLIN TSCHUDI

Matinée

Kru - gurru - gur - gur - gurrla - kruhr!!
Du fragst, ob dieser Urwaldschrei
von Arp und dadaistisch sei? –
Kru-gurru! – Nein, ich bin so frei
und gurgle nur ...

Die Amsel sang mich aus dem Bett,
und ich, mit wenig angetan,
begebe mich zum Wasserhahn
und singe dort mit dem Sopran
ein Brahms-Duett ...

Wir üben täglich den Gesang,
vergnügt und melodienfroh,
im Baum und überm Lavabo
und gurgeln oder singen so
minutenlang ...

Wer schöner von uns beiden singt
(wir hören, aber sehn uns nie),
weiß ich so wenig fast wie sie.
Weiß es mein Nachbar vis-à-vis? –
Nicht unbedingt!

Einst
jetzt

Was dem ersten Adam sein Feigenblatt, ist dem Adam mit Schweizer Paß sein grauer Anzug.

● Genossenschaft

Zog man sich früher abends in einem Hotel zum Dinner an der Table d'hôte oder später noch bis nach dem Zweiten Weltkrieg in Smoking und Abendkleid um, so sind es heute der Palazzodreß, der Abendsmoking in schwarzem Samt im Dandy-Look und am Feierabend die lose Battledreßbluse, die den Ton angeben. ● Luzerner Tagblatt

Früher zeigten die Mädchen viel von der neuen Mode. Heute zeigt die neue Mode viel von den Mädchen. ● Amerikanisches Bonmot

Früher haben die jungen Männer eine Frau geliebt und sich mit einem Sportwagen vergnügt. Jetzt lieben sie einen Sportwagen und vergnügen sich mit einer Frau.

● Französisches Bonmot

Heute betteln die Arbeitsplätze um Menschen, während früher die Menschen den Arbeitsplätzen nachjagten; die Sorge des Arbeiters ist weniger, einen Arbeitsplatz, als einen Parkplatz zu finden.

● Handelsblatt

Vor dem Säen soll man früher stets gebetet haben, heute benützt man Sämaschinen. ● Tages-Nachrichten

Früher, als der bäuerliche Rhythmus von Saat und Ernte stärker als heute den gesamten Wirtschaftslauf bestimmte, war der Herbst die Zeit der großen Messen. Heute ist es der Frühling, die Zeit der neu erwachenden Lebensfreude.

● Schweizer Mustermesse

Wo man einst ein Gerät erwarb, von dem man erwartete, es werde ewig halten, kauft man heute ein Sortiment.

● Brückenbauer

Der Wechsel von Hoch zum Tief, vom Einst zum Jetzt ergibt sich auch im Sport sehr rasch. Ob ihm vergessen viele – bei guter oder negativer Gegenwart – wie es früher mit dem Gegenteil war, und umgekehrt.

● Sportgloss

Wer den Rappen nicht ehrt ... hieß es in einem Sprichwort. Heute muß man, der schlechenden Inflation Rechnung tragend, etwa formulieren: Wer den Fünfer nicht ehrt, ist des Fünflibers nicht wert.

● Tages-Anzeiger



Gäll, de kennsch mi — doch?

(Die Schweizer Armee ist erstmals mit einer Sonderschau „Nachrichtentechnik“ an der Mustermesse vertreten.)

Dies und das

Dies gelesen (in einer Modevorschau, nota bene): «Blusen, besonders wenn sie weiß sind, haben Stehkragen und werden seitlich geschlossen, genau wie Aerztekittel im hochaktuellen Barnard-Look.»

Und das gedacht: Ganz dem im Frühling wieder hochaktuellen Herzaustausch entsprechend!

Kobold



Dagegen

Im Büro wird über den Vorschlag der Direktion abgestimmt, nachmittags eine viertelstündige Kaffeepause einzuschalten. «Ich bin dagegen», sagt ein Meckerer. «Was heißt ‹soziale Leistungen›? Die Kaffeepause ist doch wieder nichts als ein hinterlistiger Versuch, uns wachzuhalten!»

tr

HERSTELLER BRAUEREI USTER